

Tagesordnung II Punkt 35 der öffentlichen Sitzung am 23. April 2008

Vorlagen-Nr. 08-V-66-0310

Fahrbahndeckenprogramm in Wiesbaden 2008 / 2009

Beschluss Nr. 0134

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Zur Verbesserung und Verringerung der Unfallgefahren in den Straßen von Wiesbaden wird die Weiterführung des Fahrbahndeckenprogramms in 2008 und 2009 genehmigt.
2. Der Kostenschätzung vom 18.02.2008, abschließend mit 1.350.000,- €, wird zugestimmt.
3. Für die Verbesserung des Straßennetzes stehen im Haushaltsplan 2008/2009 folgende Mittel bei IM-Projekt I.01507 „66 WIN Fahrbahndeckenprogramm WI“ bereit:
 - 2008: 730.000,- €, davon sind 420.000,- € bereits genehmigt und beauftragt (Inanspruchnahme VE 2007) = 310.000,- €
 - 2009: 600.000,- €.Die zusätzlichen benötigten Mittel in Höhe von 440.000,- € werden üpl. dem IM-Projekt I.01507 „66 WIN Fahrbahndeckenprogramm WI“ zugesetzt. Die Deckung erfolgt in Höhe von 440.000,- € aus IM-Projekt I.01852 „66 WIN Westring, südlicher Teil Nordenstadt (Hainweg)“
Die somit insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 1.350.000,- € werden grundsätzlich genehmigt.
4. Die Verpflichtungsermächtigung in 2008 in Höhe von 600.000,- € wird auftragsmäßig- und kassenmäßig freigegeben.
5. Die haushaltstechnische Umsetzung der genehmigten Mittel erfolgt durch Dezernat I/20 bzw. nach Anlage der IM-Projekte durch Dezernat IV/66.
6. Das Fahrbahndeckenprogramm soll entsprechend der beiliegenden Auflistung fortgeführt werden. Veränderungen durch äußere Umstände, z. B. Sperrungspausen, Abstimmung mit Leitungspartnern oder aus witterungsbedingten Gründen sind zulässig.
7. Die Freigabe der veranschlagten Mittel von 0,910 Mio. € erfolgt vorab der Genehmigung des Haushaltsplanes 2008/2009 durch die Aufsichtsbehörde. Die üpl. Genehmigung und Freigabe der üpl. Mittel von 440.000 € gemäß Antragspunkt 3 erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2008/2009 durch die Aufsichtsbehörde. Sofern es sich im Einzelfall um eine unaufschiebbare Maßnahme handelt, die ein sofortiges Handeln erfordert (z.B. Gefahr im Verzug) kann das Projekt unabhängig davon durchgeführt werden.

8. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Der Magistrat (Dezernat IV/66) nach Abschluss der Arbeiten in 2008 einen detaillierten Bericht zu Anzahl, Ort und Kosten der einzelnen Deckenmaßnahmen vorlegen wird.

(antragsgemäß Magistrat 15.04.2008 BP 0317)

(antragsgemäß Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr 22.04.2008 BP 0119)

Tagesordnung III

Wiesbaden, .04.2008

Horschler
Vorsitzender